

Ferdinand Sutterlüty

Widerstehen

Versuche eines richtigen Lebens im falschen



Gebunden mit Schutzumschlag
208 Seiten, € 19
ISBN 978-3-86854-400-8
Auch als E-Book erhältlich

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder
versandkostenfrei über unseren Webshop

Die Unzufriedenheit in unserer Gesellschaft wächst. Die einen verzweifeln, andere verlieren sich in Kritik, die meisten machen einfach so weiter. Nur wenige ziehen wirklich Konsequenzen aus dem, was sie als falsch erkannt haben. Diese Menschen wollen nicht tatenlos zuschauen und haben den Mut, sich den herrschenden Zuständen und Erwartungen zu widersetzen.

Der Soziologe Ferdinand Sutterlüty hat mit einigen von ihnen gesprochen. Mit einem Seenotretter und einem Lehrer, mit Aktivistinnen und Bergbauern. Mit einer Reinigungskraft, die gegen demütigende Arbeitsbedingungen und für den Aufbau gewerkschaftlicher Strukturen kämpft. Mit einer Forstbeamtin, die sich in einem jahrelangen Gerichtsverfahren gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz wehrt. Mit einem Künstler, der als Selbstversorger lebt, und einer Künstlerin, die mit Transfrauen arbeitet. Für Sutterlüty sind sie Hoffnungsträger und Pionierinnen, die zeigen, dass es auch anders geht – einmal laut, einmal leise, im Untergrund oder sehr öffentlich. Wie Figuren aus großen Romanen lassen sie niemanden unberührt

»Es geht um verdeckten Widerstand in demokratischen Gesellschaften. Die Ausgangsüberlegung ist, dass es nach dem Selbstverständnis einer Demokratie doch möglich sein muss, offen Kritik zu üben und innerhalb gewisser Grenzen auch Widerstand zu leisten. Trotzdem gibt es immer wieder Momente, in denen das verdeckt stattfindet oder auch nur verdeckt möglich ist.«

Ferdinand Sutterlüty ist Professor für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Hamburger Edition
Verlag des Hamburger Instituts
für Sozialforschung
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg
T 040/4140 97-37
verlag@hamburger-edition.de
www.hamburger-edition.de
bsky.app/profile/hhedition.bsky.social
instagram.com/mittelweg36_hhedition